

22916

Verständnislose.

Spart Euch die Sorgen und seid uns nicht gram,
wenn wir auch "Anderes" denken.

Es ist u n s e r Morgen, nicht E u e r Kram,
weswegen wir uns s e l b e r lenken;
nicht nur nach Bestimmung, Beruf, nach der "Pflicht",
denn so wie wir s o l l t e n , s i n d wir eben nicht.
Zu schöpfen, zu formen, unsagbare Brunft,
drängt's aus uns nach draußen, bar Eurer Vernunft.
So fragt Euch doch ehrlich: was soll da Euer Rat? -
er klingt sehr beschwerlich: wir schreiten zur Tat
und nehmen mit Kraft und seligem Mut
uns selbst in die wackeren Hände,
was schert's uns, was "man" sagt, dass "man" tut? –
Wir lieben das Leben, ab jetzt, bis zum Ende.